Innere Medizin in Zahlen

Die Innere Medizin ist die größte Fachabteilung im deutschen Krankenhaus. Fast jeder Standort führt sie, und mit den Leistungsgruppen der Krankenhausreform wird erstmals sichtbar, welche Häuser nur die Grundversorgung abdecken und welche Schwerpunkte besetzen.

1.010
Standorte mit Fachabteilung

3.090.238
vollstationäre Fälle 2024

2.800
Fälle je Standort, Median

24 %
der Fälle bei den größten 101 Standorten

Standorte und Fälle je Bundesland

Land	Standorte	Fälle
Nordrhein-Westfalen	242	778.427
Bayern	163	439.896
Niedersachsen	110	409.565
Baden-Württemberg	81	229.835
Hessen	67	203.650
Rheinland-Pfalz	55	146.377
Sachsen	54	161.022
Brandenburg	41	105.944
Berlin	33	67.039
Sachsen-Anhalt	32	101.993
Schleswig-Holstein	32	112.411
Thüringen	31	143.622
Mecklenburg-Vorpommern	29	88.386
Hamburg	18	39.955
Saarland	13	35.122
Bremen	9	26.994

Orange: Standorte mit Innere Medizin, Punktgröße nach Fällen. Grau: übrige Standorte.

Träger

öffentlich	**41 %**
freigemeinnützig	**39 %**
privat	**20 %**

Die größten Standorte

Standort	Ort	Fälle 2024
Universitätsklinikum Freiburg	Freiburg im Breisgau, BW	18.240
Universitätsklinikum Würzburg	Würzburg, BA	17.835
SRH Wald-Klinikum Gera	Gera, TH	14.033
Zentralklinik Bad Berka GmbH	Bad Berka, TH	11.886
Christliches Klinikum Unna Hauptstandort	Unna, NW	11.641
Klinikum Wolfsburg	Wolfsburg, NI	11.254
Klinikum Wetzlar-Braunfels Wetzlar	Wetzlar, HE	10.704
Klinikum Passau	Passau, BA	10.225
HELIOS Klinikum Gifhorn GmbH	Gifhorn, NI	9.958
Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt GmbH	Helmstedt, NI	9.450

Fälle der Fachabteilung(en) für Innere Medizin je Standort. Nordrhein-Westfalen, Bayern und Niedersachsen stellen zusammen 515 der 1010 Standorte.

Eingriffe und Behandlungen 2024

Eingriff	Gesamt	Standorte	Median	obere 10 %
Lungenentzündung	367.512	985	327	24 %

Zahlen unter vier je Standort werden im Klinik-Atlas nicht ausgewiesen, alle Werte sind Untergrenzen.

Zentren und Mindestmengen

Zentrum für Hypertonie (29). Zahl der Standorte in Klammern.

VERSORGUNGSREPORT INNERE MEDIZIN

Was der Report zusätzlich beantwortet:

- Welche Standorte tragen die internistische Grundversorgung in dünn besiedelten Regionen, und wie weit sind die nächsten Alternativen entfernt?
- Wie verschiebt sich das Volumen zwischen allgemeiner Innerer Medizin und den Schwerpunkten Kardiologie, Gastroenterologie und Pneumologie?
- Zeitreihe 2020 bis 2025 aus InEK-Daten, Bundesländerkarten, drei Szenarien für den Bettenbedarf bis 2035.

1.800 € Festpreis

Bericht, Präsentation, Grafiken. Lieferung in vier Wochen, Fortschreibung 900 €. Keine Umsatzsteuer (§19 UStG).

Richard Falkai

Referent der Klinikdirektion an einer urologischen Fachklinik, Gesundheitsmanager, Gründer von urowissen.de. Medizin mit Zukunft arbeitet nur mit öffentlichen Daten.

0173 2454659
falkai@ukmp.de
medizin-mit-zukunft.de/anfrage/